



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP Precis BR-Fluid
Art und Gebrauch des Produktes:	Hydrauliköl
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Friese (Ulrich.Friese@agip.de), Sicherheitsingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. (+ 49) 931/900 98-145 (während der Geschäftszeit) Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)

2. Mögliche Gefahren.

Einstufung des Stoffes/Zubereitung:	Nach EG Kriterien nicht als gefährlich eingestuft.
Chemisch-physikalische Wirkungen:	Brennbare Flüssigkeit
Gesundheitsschädliche Auswirkungen für den Menschen:	Sensibilisierende Substanz, allergisch Reaktionen möglich.
Gefährliche Auswirkungen für die Umwelt:	Keine besonderen Gefahren für die Umwelt.
Kennzeichnungselemente:	
Sicherheitsratschläge:	Enthält Phosphorsäureester/Aminsalze. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Nicht in Abflusskanäle eindringen lassen; Material und Verpackung nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Sonstige Gefahren:	Einspritzen unter die Haut möglich durch Einsatz von Hochdruckgeräten. Übermäßige Exposition mit Ölnebel kann zu Irritationen der Atemwege führen. Ölnebelablagerung auf Oberflächen kann zu Rutschgefahr führen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Zusammensetzung (Zubereitung):	Mischung aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven (PCA-Gehalt < 3% - IP 346).
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Phosphorsäureester/Aminsalze 0,1 - 1% CAS 91745-46-9, EG-Nr. 294-716-2, Einstufung: R43, N; R51-53
Sonstige Informationen:	Für den Wortlaut der aufgeführten R-Sätze siehe Punkt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Im Falle von Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und milder Seife waschen. Nie Petroleum oder Benzin zur Hautreinigung benutzen.
Nach Augenkontakt:	Unverzüglich mit viel Wasser ausspülen; bei andauernder Reizung einen Facharzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen; unverzüglich einen Arzt rufen.
Nach Einspritzen:	Im Falle der Einspritzung unter die Haut beim Umgang mit Hochdruckgeräten, den Betroffenen unverzüglich ins Krankenhaus bringen, auch wenn nur geringe oder keine Symptome auftreten.
Symptome und Auswirkungen, akut und verzögert:	Symptome bei übermäßiger Exposition von Dämpfen: Benommenheit, Schwäche, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstseinseinschränkung.
Hinweis auf unmittelbare medizinische Versorgung: Sonderbehandlung:	Verletzungen durch Hochdruckeinspritzung von Kohlenwasserstoff kann beträchtlichen Schaden an den unteren Gewebeschichten verursachen, auch wenn nur eine harmlose Wunde zu erkennen ist. Diese Verletzungen erfordern oftmals eine umfangreiche chirurgische Versorgung. Alle Verletzungen sollten von einem Spezialisten überprüft werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Geeignete Löschmittel:	Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.
------------------------	--



Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Keine Wasserstrahlen benutzen.
Besondere Gefahren der Exposition:	Im Falle eines Feuers werden gefährliche Brandgase freigesetzt.
Information zur Brandbekämpfung:	Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung betreten, einschließlich Atemschutz. Unabhängiges Atemgerät, Gummistiefel und dicke Gummihandschuhe tragen. Dem Feuer ausgesetzte Container mit Wassersprühstrahl oder -nebel kühlen. Das Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:	
Für nicht Rettungskräfte:	Nicht beteiligte Personen evakuieren.
Für Rettungskräfte:	Die Aufräummannschaft mit ordnungsgemäßem Schutz ausstatten. Passende Schutzkleidung, Handschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Zündquellen entfernen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Verschüttetes Material aufnehmen. Nicht in die Kanalisation und offene Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Informieren Sie die zuständigen Behörden wenn Flüssigkeit in die Kanalisation oder offene Gewässer eingedrungen ist. Verschüttetes Produkt verursacht Rutschgefahr.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Das ausgeschüttete Produkt so bald wie möglich mit geeigneten Mitteln aufnehmen. In passenden Behältern sammeln und entsorgen.
Referenzen:	Siehe Punkt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung.

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang:	Kein offenes Licht. Nicht Rauchen. Von Zündquellen fernhalten. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bei der Verwendung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Arbeitsende Hände und andere betroffene Stellen mit Seife und Wasser waschen.
Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:	In trockener Umgebung, geschützt von Umwelteinflüssen lagern. Dicht verschlossen, in ausreichend gelüfteter Umgebung, entfernt von Hitze, Funken, offener Flamme, starken Oxidationsmitteln, Strahlungen und anderen Einflüssen lagern. Nicht bei Temperaturen über 55°C lagern.
Bestimmter Verwendungszweck:	Hydrauliköl Dieses Öl sollte ohne den Rat eines Experten nicht für andere Zwecke, als es vorgesehen ist, eingesetzt werden.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Expositionsgrenzwerte (Europa):	MAK-Wert TWA 8 Stunden, Ölmist (Mineralöl): 5 mg/m ³
Biologische Grenzwerte:	Keine Daten verfügbar.
Expositionskontrolle:	
Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Bei Überschreitung der MAK-Werte Filtertyp A (EN 141) empfohlen.
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen, chemikalienbeständig (EN 374).
Hautschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen.
Augenschutz:	Schutzbrille (EN 166).
Sonstige:	Keine Schuhe mit Ledersohlen tragen.
Umweltgrenzwerte:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Aussehen:	Ölig, flüssig
Geruch:	Leichter Petroleumgeruch
Farbe:	Gelbbraun
Dichte bei 15°C:	864 kg/m ³



Viskosität bei 40°C:	46 cSt
Flammpunkt:	210°C
Pour point:	-18°C
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität.

Reaktionen:	Keine Daten verfügbar.
Physikalisch-chemische Stabilität:	Stabil, unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen:	Keine, unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine, unter normalen Bedingungen.

11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:	Keine Daten verfügbar.
Irritationen:	Erwartungsgemäß nicht irritierend für Augen und Haut. Inhalation von Rauch und Dämpfen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Korrosivität:	Keine nachteiligen Gesundheitsschäden bekannt.
Sensibilisierung:	Wiederholter Kontakt kann auf Grund einer allergischen Reaktion zu einer Sensibilisierung der Haut führen.
Krebserzeugende Wirkung:	Dieses Produkt enthält Mineralöle aus strenger Raffination und wird nach IARC nicht als krebserregend betrachtet. Alle in diesem Produkt enthaltenen Schmieröle enthalten < 3%G DMSO Extrakt, gemäß IP 346/92.
Erbgutverändernde Wirkung:	Es wird nicht als erbgutverändernd eingestuft
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Es wird nicht als giftig eingestuft.
Wirkung und Symptome:	
Verschlucken:	Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen.
Inhalation:	Einatmen von Nebeln kann eine Irritation der Atemwege hervorrufen.
Hautkontakt:	Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit dem Material entfernt natürliche Öle und könnte eine Dermatitis hervorrufen.
Augenkontakt:	Schwache Reizwirkung bei direktem Augenkontakt.
Symptome bezogen auf physikalische, chemische und toxische Eigenschaften:	Es wurden keine schädlichen gesundheitliche Wirkungen festgestellt.
Verzögerte und sofortige Wirkungen sowie chronische Wirkungen bei Kurz- und Langzeitkontakt:	Es wurden keine schädliche gesundheitliche Wirkungen festgestellt.
Sonstige toxikologische Hinweise:	Keine Daten verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie.

Toxizität:	Keine speziellen über die Ökotoxizität verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Nicht bestimmt.
Bioakkumulationspotential:	Keine Daten verfügbar.
Mobilität:	Es wird eine geringe Mobilität erwartet. Einige Komponenten können in das Erdreich eindringen und das Grundwasser verunreinigen. Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.
Ergebnis der PBT und vPvB Bewertung:	Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen:	Kann die Wasserversorgung verunreinigen.
Biologische Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Abfallentsorgung:	Entsorgung in gesicherter Weise entsprechend den behördlichen Vorschriften.
-------------------	---



Abfallprozedere:	Siehe Direktive 2001/118/EC.
Abfallnummer (EWC):	13 02 05 - Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
Entsorgung Verpackung:	15 01 10 - Verpackungen die Rückstände enthalten oder mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport.

RID/ADR (GGVS/GGVE):	Fällt in keine Gefahrenklasse
ICAO/IATA-DGR:	Fällt in keine Gefahrenklasse
GGVSee/IMO-IMDG code:	Fällt in keine Gefahrenklasse

15. Vorschriften.

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften, speziell für die Substanz oder Zubereitung:	
Kennzeichnung der Behälter:	Enthält Phosphorsäureester/Aminsalze. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
EINECS:	Alle Bestandteile gelistet.
Deutschland:	Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben.

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.

Relevante R-Sätze:

- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Überarbeitet: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16.